

Publikationsliste | Dr. Daniel Studer

Kirchberg – Die Entwicklung von Siedlung und Landschaft, Bazenheid 2010 (Mitautor)

St. Galler Stadtführer, St. Gallen 2007 (Mitautor)

Zur Typologie und Ikonographie der mittelalterlichen Holzbildwerke, in: *Fürstabtei St. Gallen – Untergang und Erbe 1805/2005*, St. Gallen 2005.

Kunst- und Kulturführer Kanton St. Gallen, St. Gallen 2005.

Kanton St. Gallen, in: *Kunstführer durch die Schweiz*, hg. von der GSK, Bern 2005.

Der Bildhauer August Bösch – Ein Deutschrömer Künstler aus dem Toggenburg, in: *Toggenburger Jahrbuch 2004*, Wattwil 2003. Auch als Separatum erschienen.

St. Galler Jugendstil, in: *St. Galler Geschichte 2003*, St. Gallen 2003. Auch als Separatum erschienen.

Siedlungsentwicklung. Schaffhauser Siedlungsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, in: *Schaffhauser Kantonsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts*, Band 3, Schaffhausen 2002.

Das ehemalige Kloster St. Johann im Thurtal, *Schweizerische Kunstführer*, hg. von der GSK, Bern 2002.

Kornhäuser – ein charakteristischer Haustyp und seine historisch-geographischen Bezüge im Bodenseeraum, in: *Was haben wir aus dem See gemacht? Kulturlandschaft Bodensee*, Arbeitsheft 10 Landesdenkmalamt Baden-Württemberg 2001.

„... immer auf das Wesentliche zu konzentrieren versucht“. Der Holzschnitt im Werk von Ferdinand Gehr, in: *Ausstellungskatalog Ferdinand Gehr 1896 - 1996*, Kunstmuseum St. Gallen 2001.

Zwischen Historismus und Jugendstil: Das St. Galler Handels- und Bahnhofquartier und die Geschäftshäuser der UBS am Bahnhofplatz, in: *Geschichte – Architektur – Kunst. Zum Umbau der UBS Gebäude*, St. Gallen 2001.

Die Stadt Rorschach, erschienen in der von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) herausgegebenen Reihe INSA (Inventar der Neueren Schweizer Architektur 1850 – 1920), Band 7, Bern 2000.

Der Schulhausbau in der Stadt St. Gallen im 19. und frühen 20. Jahrhundert, in: *Die Kantonsschule am Burggraben. Tradition in erneuertem Raum*, St. Gallen 2000.

Die Gemäldesammlung Eduard Sturzenegger im Kunstmuseum St. Gallen, in: *Die Kunst zu sammeln. Schweizer Kunstsammlungen seit 1848*, hg. vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, Zürich 1998.

Die Gemäldesammlung Eduard Sturzenegger im Kunstmuseum St. Gallen, Ausstellungskatalog mit Gesamtverzeichnis der Gemälde und Zeichnungen, erschienen anlässlich der Sommerausstellung 1998 im Kunstmuseum St. Gallen.

Lexikonartikel über die St. Galler Künstlerinnen und Künstler August Bösch, Martha Cunz, Anna Elisabeth Kelly, Köbi Lämmli und Wilhelm Meier, in: *Biografisches Lexikon der Schweizer Kunst*, hg. vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, Zürich 1998.

Lexikonartikel über die St. Galler Architekten Anton Aberle, Moritz Hauser, Emil Kessler, Johann Christoph Kunkler, Gottfried Julius Kunkler und Alexander von Senger, in: *Architektenlexikon der Schweiz 19./20. Jahrhundert*, hg. vom Birkhäuser-Verlag, Basel 1998.

Die Stadt St. Gallen, erschienen in der von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) herausgegebenen Reihe INSA (Inventar der Neueren Schweizer Architektur 1850 – 1920), Band 8, Bern 1996.

Jacob Nüesch 1845 – 1895. Ein Rheintaler Maler, in: *Ausstellungskatalog Jacob Nüesch*, Balgach 1996.

Ein barockes Kleinod: Die Wallfahrtskirche Maria Dreibrunn, in: *Aus der Geschichte von Bronschhofen*, Wil 1996.

Wandmalereien des 16. Jahrhunderts in einem Bauernhaus in Unterbazenheid, in: *Toggenburger Annalen 1996*.

Die Gemeinde Rüthi – Ortsbilder und Bauten, Heerbrugg/Rüthi 1995.

Die Gemeinde Tübach – Ortsbilder und Bauten, Tübach 1995.

Das Städtchen Lichtensteig im Toggenburg, *Schweizerische Kunstführer*, hg. von der GSK, Bern 1995.

Martha Cunz 1876 – 1961 – Eine Schweizer Jugendstilkünstlerin in München. *Das graphische Werk*, St. Gallen 1993 (Handelsausgabe der Dissertation und zugleich Ausstellungskatalog).

Carl Liner – Wegbereiter der ungegenständlichen Malerei in der Ostschweiz, in: *Aufbruch – Malerei in der Ostschweiz von 1950 bis 1965*, Ausstellungskatalog Kunstmuseum St. Gallen 1993.

„So dass alles wie im Uferlosen zu vibrieren scheint“. Köbi Lämmliers Weg in die Abstraktion, in: *Aufbruch – Malerei in der Ostschweiz von 1950 bis 1965*, Ausstellungskatalog Kunstmuseum St. Gallen 1993.

Die Gemeinde Bütschwil – Ortsbilder und Bauten, Bazenheid/Bütschwil 1993.

Martha Cunz (1876 – 1961) – Leben und Werk (538 Seiten, 18 S/W-Abbildungen), Zürich 1992 (universitärer Pflichtdruck der Dissertation). -

Stadt Rorschach – Ortsbilder und Kulturobjekte, Rorschach 1991.

Das Bauernhaus im Oberrheintal, in: *Unser Rheintal, Jahrbuch 1991*.

René Gils – Zeichner und Maler. Monographie (und gleichzeitig Ausstellungskatalog) zum 85. Geburtstag des St. Galler Zeichners, St. Gallen 1990.

Religiöse Kunst im Kanton St. Gallen zu Beginn des 20. Jahrhunderts und in der Zwischenkriegszeit, in: *Fritz Kunz und die religiöse Malerei. Christliche Kunst in der Deutschschweiz 1890 – 1960*, Ausstellungskatalog, Zug 1990.

Hedwig Scherrer im Spiegel von Tagebuch und Briefwechsel, in: *Hedwig Scherrer 1878 – 1940. Gedächtnisausstellung zum 50. Todesjahr der Ostschweizer Malerin und Graphikerin*, Ausstellungskatalog, hg. von der GSMBA, St. Gallen 1990.

Ortsbildinventar der Gemeinde Gaiserwald, Abtwil 1990.

Ortsbildinventar Lichtensteig (inkl. Nachträge), 4 Bände A 4, Lichtensteig 1989, 1991 und 1999.

Augustin Meinrad Bächtiger 1888 – 1971. Monographie (und gleichzeitig Ausstellungskatalog) zum 100. Geburtstag des Ostschweizer Malers, Gossau 1988.

Gossau – gestern und heute, Katalog zu einer historisch-kunsthistorischen Ausstellung im „Alten Gemeindehaus“ in Gossau, Gossau 1988.